

## Die Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn -12.01.2014 Rolf Matthäus

Es wird eine Zeit kommen, da wird unsere Erde von der Erkenntnis der Herrn so erfüllt sein, wie die Wasser der Meere den Meeresgrund bedecken (**Hab 2,14**). Was für eine herrliche Zeit wird das sein. Gott wird sich total enthüllen und offenbaren. Wenn das geschieht, wird das einen Effekt auf die Menschen haben (**Jes 11,9**). Je mehr der Mensch die Herrlichkeit Gottes erkennt und in dieser Herrlichkeit lebt, umso mehr wird der Mensch seinem Wesen nach verändert. Gottes Gegenwart hat immer einen heilenden und verändernden Effekt auf die Menschen. Diese Absicht, die Erde mit der Erkenntnis seiner Herrlichkeit zu erfüllen, hat Gott schon jetzt. Er beginnt sich Stück für Stück zu offenbaren. Je mehr du in der Erkenntnis seiner Herrlichkeit wächst, um so mehr erkennst du Jesus, um so mehr liebst du Jesus, um so mehr wirst du verändert. Bevor die ganze Erde von dieser Offenbarung der Herrlichkeit Gottes erfüllt wird, fängt Gott mit dir und mit mir an, seinen Kindern, seiner Gemeinde. In und durch uns soll seine Herrlichkeit sichtbar werden, so wie sie in und durch Jesus sichtbar wurde. Die Gemeinde ist ein Beitrag Gottes dazu, dass sich die Erkenntnis seiner Herrlichkeit auf dieser Erde ausbreitet. Doch es ist letztlich ein Werk seines Geistes, das diese außerordentliche allumfassende Tatsache schaffen wird. Wenn das geschieht, ist das viel mehr als ein theoretisches, lehrhaftes Wissen über Gott. Es wird keinen Zweifel mehr geben, dass er existiert. Es wird keinen Zweifel mehr geben, dass er uns Menschen liebt. Es wird keinen Zweifel mehr darüber geben, wer er ist. Und es wird keinen Zweifel mehr darüber geben, was er kann. Die Erkenntnis seiner Herrlichkeit wird die Erde überschwemmen. Und die Menschen werden sich darin bewegen und davon umgeben sein. Diese Herrlichkeit war schon immer da, aber sie hat sich noch nicht allumfassend gezeigt. Sie leuchtete in Gottes Handeln mit dem Volk Israel auf. Sie bekam eine neue Spitze in dem Erscheinen von Jesus, der, erfüllt von der Herrlichkeit des Vaters, uns den Vater offenbarte und uns Erlösung brachte. Sie breitet sich seit dem in der Geschichte aus durch die Gemeinde, die erfüllt vom Heiligen Geist, angetan mit der gleichen Herrlichkeit, die der Vater Jesus gab, auf dieser Erde lebt. Immer wieder gab es hier auch Spitzen, die Gott geschenkt hat, wo diese Erkenntnis der Herrlichkeit in besonderem Maße zu Tage kam. Wir nennen das dann Erweckung. Menschen erkennen Gott, sie erkennen das Wesen Gottes, sie werden verändert. Sie erleben die Kraft Gottes. Der Vater offenbart sich und Jesus den Menschen auf übernatürliche Weise. Im Hebr. bedeutet Erkenntnis hier: *wahrnehmen und sehen, herausfinden und klar erkennen*. Was finden wir den heraus und nehmen auf einmal klar wahr? – die Herrlichkeit des Herrn – hebr. *kabod*. Das Adjektiv hat die Bedeutung von: schwer sein, aber auch kostbar und gewichtig, bedeutungsvoll. Der Hebräer benutzt *kabod* sowohl für Herrlichkeit als auch für Ehre. Wenn sich die Herrlichkeit des Herrn offenbart, erleben Menschen oft die Schwere und die Last ihrer Sünde, sie brechen darunter zusammen und schreien zu Gott. Eine bestimmte Sache legt sich schwer als Not um ihr Herz. Die Herrlichkeit Gottes ist etwas ganz Reales. Im AT wurde sie verkörpert durch die Wolke der Herrlichkeit – die Wolke des *kabod* (die Hebräer nennen sie *Schechina*) und wenn diese Gegenwart und Kraft kam, wurde oft mit ihr eine Kraft freigesetzt, die nicht mehr zuließ, dass

Menschen stehen konnten. Sie gingen unter der Kraft Gottes zu Boden und konnten ihre Dienste nicht mehr tun. Wenn Gott seine Herrlichkeit enthüllt, wird sich diese Kraft auf unterschiedliche Weise zeigen. Jesus, der Vater und der Heilige Geist werden in diesen Momenten überaus kostbar. Alles andere wird unwichtig, nur der Herr ist wichtig. Alles andere verliert an Bedeutung, nur der Herr hat Bedeutung. Wenn die Herrlichkeit des Herrn da ist, bekommt Gott das größte Gewicht, die größte Ehre und der Mensch muß zurücktreten. Wenn Gott seine Herrlichkeit und Ehre offenbart, dann erkennen Menschen Gott auf eine Weise, wie sie es nie für möglich gehalten haben. Zur Zeit der Erweckung unter John Wesley sind wildfremde Menschen auf der Strasse scharenweise zusammengebrochen, weil Gott sie berührt und von ihrer Sünde überführt hat. Zur Zeit der großen Erweckung in Indonesien, sind aus Kirchen Feuerflammen ausgegangen und haben Menschen auf der Strasse getroffen und sie wurden überführt und gerettet. Wenn die Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn sich Bahn bricht, dann ist es, wie als ob der Heilige Geist einen unsichtbaren Vorhang, der die Herrlichkeit Gottes vor den Menschen verbirgt, wegzieht. Man kennt das, wenn ein Bildhauer die Statue einer großen Persönlichkeit fertiggestellt hat und sie auf einem extra dafür vorgesehenen Platz aufgestellt wird. Die Statue ist verhüllt, niemand weiß, wie sie aussehen wird, außer dem Künstler selbst. Ein Tuch hängt darüber. Die Presse ist da, eine Kapelle spielt. Hohe Persönlichkeiten verlesen eine Hommage an die Persönlichkeit, die hier geehrt werden soll. Viele Besucher sind da, die durch ihre Anwesenheit die Persönlichkeit ehren wollen, und die gespannt sind: Wie wird das Bild aussehen? Was hat der großartige Künstler hergestellt. Dann kommt der große Moment: Die Statue wird enthüllt, die Figur wird sichtbar. Das ist das, was passiert, wenn der Heilige Geist, Jesus und den Vater offenbart. Das passiert, wenn die Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn uns erfüllt. Das, was wir vorher gehört, worüber wir gelesen und gesprochen haben, wird auf einmal sichtbar. Gott offenbart sich, er enthüllt sich in seiner ganzen realen Kraft und Herrlichkeit, das Wort wird lebendig. Und das beginnt zuerst in dir (**Eph 1,17-18**). Offenbarung bed. Gr.: *Aufdeckung, Enthüllung*. Erkenntnis bed. eine klare, genaue Erkenntnis. Wir können uns theologisch akribisch und genau mit Gott beschäftigen und ein großes theoretisches Wissen uns aneignen, was auch nicht verkehrt ist, weil das Wort die Grundlage dieser Erkenntnis ist. Das Wort zeigt uns, wer Gott ist und wie er handelt. Es zeigt uns seinen Willen und sein Wesen. Das ist, wie diese Menschen, die die Lobreden vor dieser Statue halten und alles erzählen, was dieser Mensch getan hat und wofür er steht. Aber erst, wenn der Heilige Geist diese Erkenntnis enthüllt, wenn er dir den Vater und Jesus in seiner realen Herrlichkeit offenbart, verstehst du das, und dann oft auf eine andere und neue Art, als wie du vorher durch die Worte und Beschreibung alleine vermutet hast. Dann kommt Paulus und sagt: **Das Reich Gottes besteht nicht in klugen Worten, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft.** – 1 Kor.2,4 Das ist das, was in Erweckungen passiert. Hinter dem Wort erscheint auf einmal die Person. Jesus wird als König enthüllt und die Menschen werfen sich vor ihm nieder und beten ihn an. Das will und wird Gott tun und es beginnt in dir. Bitte ihn um die Erkenntnis seiner Herrlichkeit.